

Regionaljournal Steiermark

Nach Kollision in Johnsbach gerieten Fahrzeuge in Brand

Nach einem Frontalzusammenstoß zweier Pkw Montagvormittag gerieten beide Fahrzeuge in Brand. Dabei wurden insgesamt vier Personen verletzt.

Gegen 9:25 Uhr war ein 20-jähriger Pkw-Lenker gemeinsam mit einem 17-jährigen Beifahrer, beide aus dem Bezirk Leoben, auf der B 146 in Richtung Admont unterwegs. Vermutlich aufgrund von Blitzeis kam er auf der Kummerbrücke ins Schleudern und in der Folge auf die Gegenfahrbahn. Dort kollidierte er frontal mit einem entgegenkommenden Pkw, gelenkt von einem 63-Jährigen aus dem Bezirk Liezen. In diesem Fahrzeug befand sich ein 46-jähriger Grazer als Beifahrer. Alle vier Personen konnten sich noch rechtzeitig in Sicherheit bringen, ehe beide Fahrzeuge in Brand gerieten.

Bei dem Verkehrsunfall wurden der 20-Jährige schwer, die übrigen Personen leicht verletzt. Sie wurden nach der Erstversorgung ins Krankenhaus nach Rottenmann eingeliefert.

Die in Vollbrand stehenden Fahrzeuge konnten von der Feuerwehr Johnsbach gelöscht werden.